



A1 Mobil-Internet Large

VERTRAGSBINDUNG 24 MONATE BEI BEZUG EINER VERGÜNSTIGEN HARDWARE.
ANMELDBAR AB 22.03.2022 BIS AUF WIDERRUF.

Taktung: 60/60

Die verbrauchten Daten-Einheiten rechnen wir in bytengenauen Schritten ab.

Die „A1 Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil“ gelten als zusätzlich vereinbart und bilden gemeinsam mit dieser Preistabelle die „A1 Mobil-Internet Large Entgeltbestimmungen“. Die Anmeldung zu oder ein Wechsel in diesen Tarif ist nur im Anmeldezeitraum möglich.

Alle in den Tabellen angeführten Entgelte in EUR verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

1. monatliches Grundentgelt *(indexgesichert)

€ 9,90*

Datenvolumen gilt jeweils bis zum Ende der Rechnungsperiode

2. Verbindungsentgelte

Mobil-Internet Tarife sind für Datennutzung bestimmt. Sprachfunktionalität wird daher nicht gewährleistet. Bei Sprachnutzung erfolgt Verrechnung laut Tarif.

Dieser Tarif ist 4G/LTE-fähig, ein geeignetes Endgerät und LTE- Netz Verfügbarkeit vorausgesetzt. Die beworbene maximale Geschwindigkeit im österreichischen A1 LTE - Netz beträgt 150 Mbit/s im Download und 20 Mbit/s im Upload. Die geschätzte maximale Geschwindigkeit entnehmen Sie Ihren Vertragsunterlagen. Übertragungsgeschwindigkeiten sind geteilte Geschwindigkeiten, können daher nicht zugesichert werden und sind von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise Endgerät, Zellenauslastung und Witterung abhängig.

Im Fall von Netzauslastungen kommt ein gesondertes Netzwerkmanagement zur Anwendung. Bei Vollausslastung der in der Funknetzzone zur Verfügung stehenden Netzzellenkapazitäten, werden dem Nutzer anteilig Kapazitäten zugeteilt. Dieser Tarif hat dabei eine Kapazitätszuteilung der Kategorie 9. Details zur Funktionsweise des Netzwerkmanagementsystems und der dem Tarif zugeteilten Kategorie entnehmen Sie den Bedingungen „A1 Bandbreiten Service im A1 Mobilfunknetz“, welche auf unserer Homepage abrufbar sind.

2.1. Im Tarif inkludierte Leistungen im Inland pro Rechnungsmonat (gelten nicht für Xtraline)

Nach Verbrauch von 10 GB (10.240 MB) Datenvolumen innerhalb der Rechnungsperiode werden die Datendienste gesperrt. Danach kann mittels ausgewählten Paketen zusätzliches Datenvolumen erworben werden. Bei Kombination mit Datenpaketen wird abweichend von den Paketbedingungen nach Verbrauch des inkludierten Datenvolumens gesperrt.

2.1. Verbindungsentgelte pro Minute für Sprachtelefonie

(sofern nicht im Tarifmodell inkludiert bzw. bei Überschreitung der inkludierten Leistungen)

A1 ruft A1.....	0-24 Uhr	0,70
A1 ruft Universal Access Number (0664 669 9)	0-24 Uhr	0,30
A1 ruft A1 Mobil, A1 Mobil PBX Link Service (0664 67), Universal Access Number	0-24 Uhr	0,30
A1 ruft Direct Link (0664 67)	0-24 Uhr	0,30
A1 ruft Mobilbox	0-24 Uhr	0,30
A1 ruft Festnetz.....	0-24 Uhr	0,70
A1 ruft andere Mobilfunkanschlüsse	0-24 Uhr	0,70
A1 ruft private Netze (05).....	0-24 Uhr	0,40
A1 ruft A1-WAP-Service über A1.net (0664 684) A1.net GSM-Tarif	0-24 Uhr	0,07
A1 ruft ins EU/EWR Ausland.....	0-24Uhr	0,228
A1 ruft ins restliche Ausland.....	0-24 Uhr	0,89

* einschließlich aliquoter jährlicher Mobilien-Service-Pauschale insgesamt € 12,81 pro Monat



A1 ruft Rufnummern für Dial up Zugänge (0718) und standortunabhängige Festnetznummern (0720)	0-24 Uhr	0,70
A1 ruft konvergente Dienste (0780)	0-24 Uhr	0,70
A1 ruft Inmarsat-A (0087x1, 0087x8), Inmarsat-Aero (0087x5), Iridium (008816,008817), Globalstar (008818,008819), OnAir (0088298), MCP (0088232), Aeromobile (0088299), JasperWireless (0088235)	0-24 Uhr	6,18
A1 ruft Inmarsat-B oder Inmarsat M (0087x3, 0087077 oder 0087x6)	0-24 Uhr	4,73
A1 ruft Inmarsat Mini-M (0087x76) oder Thuraya (0088216)	0-24 Uhr	3,28
Notrufe (112, 122, 128, 133, 141, 144)	0-24 Uhr	unentgeltlich
Störungsannahme A1 Telekom Austria (111 1 od. 111 66)	0-24 Uhr	unentgeltlich
Freephone Service (080)	0-24 Uhr	unentgeltlich

Dienste mit geregelter Tarifobergrenze

Stufe 1 (0810), Maximalwert	0-24 Uhr	0,10
Stufe 2 (0820), Maximalwert	0-24 Uhr	0,20
Stufe 3 (0828), Maximalwert	0-24 Uhr	0,40
Frei kalkulierbare Mehrwertdienste (09)	0-24 Uhr	variabel
Auskunftsdienste (118)	0-24 Uhr	variabel

A1 schickt Mobiltext (SMS) an inländische Anschlüsse pro SMS	0-24 Uhr	0,30
SMS Bestätigung pro erhaltener Bestätigung	0-24 Uhr	0,30
A1 schickt Mobiltext (SMS) in EU/EWR Länder pro SMS	0-24 Uhr	0,072
A1 schickt Mobiltext (SMS) ins restliche Ausland pro SMS	0-24 Uhr	0,30

A1 schickt Mobiltext an Dienstnummer pro SMS	0-24 Uhr	0,30
SMS Abfrageservice, pro empfangener Antwort	0-24 Uhr	0,30
A1 schickt Multi Media Message (MMS), an A1 und an e-mail Adressen / MMS ¹	0-24 Uhr	0,40
A1 schickt Multi Media Message (MMS), an andere Mobilfunkanschlüsse /MMS ¹	0-24 Uhr	0,60

2.9. Videotelefonie pro Minute

A1 ruft A1	0-24 Uhr	0,70
A1 ruft andere Mobilfunkanschlüsse ²	0-24 Uhr	0,70
A1 ruft ausländische Mobilfunknetze (ausg. Satellitennetze) ³	0-24 Uhr	2,00

2.10. Entgelte für FAX, Daten und GPRS/UMTS/EDGE (andere wie Sprachtelefonie)

Bitte beachten Sie: Der Service A1 Daten/Fax (leitungsvermittelte Daten gemäß Punkt 5.1.1 LB Mobil) ist ab 01.01.2018 **nicht mehr verfügbar**.

A1 sendet Daten/Fax zu A1, Mobilbox	0-24 Uhr	0,10
A1 sendet Daten/Fax zu Universal Access Number	0-24 Uhr	0,21
A1 sendet Daten/Fax zu Direct Link (0664 67)	0-24 Uhr	0,30
A1 sendet Daten/Fax zu anderen Mobilfunkanschlüssen	0-24 Uhr	0,30
A1 sendet Daten/Fax zum Festnetz	0-24 Uhr	0,16
A1 sendet Daten/Fax zu A1-WAP-Service über A1.net (0664 684) A1.net GSM Tarif	0-24 Uhr	0,07

A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 1	0-24 Uhr	0,43
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 2	0-24 Uhr	0,55
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 3	0-24 Uhr	0,72
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 4	0-24 Uhr	1,10
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 5	0-24 Uhr	1,60

Die Länder zu den Auslandszonen können Sie den A1 Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil (Pkt. 6.2) entnehmen.

.wav-Datei an PN e-mail	0-24 Uhr	0,07
.tiff-Datei an e-mail pro Seite	0-24 Uhr	0,07



3. Nutzung des A1 Anschlusses in ausländischen Netzen (Roaming):

siehe A1 Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil

Bitte beachten Sie: Für Roaming innerhalb der EU/EWR gilt zusätzlich Folgendes:

Sie können auch weiterhin alternative Roamingtarife- oder Pakete wählen, welche zB. neben den Ländern der EU noch andere Länder beinhalten und für Sie innerhalb der EU andere als die regulierten Konditionen vorsehen. Wenn Sie ein solchen „Spezialtarif/Paket“ wählen weisen wir Sie darauf hin, welche Vorteile Sie gegenüber der Anwendung der regulierten Konditionen verlieren. Sie können nach einer Mindesthaltedauer von max. 2 Monaten jederzeit wieder in den regulierten Tarif wechseln.

Nachweis des Inlandsbezugs:

Wir können von Ihnen einen Nachweis verlangen, dass Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in- bzw. eine sonstige stabile Bindung an Österreich haben, welche eine häufige und erhebliche Anwesenheit in Österreich mit sich bringt. Diesen Nachweis können wir direkt bei Vertragsschluss anfordern. Während des aufrechten Vertragsverhältnisses sind wir berechtigt, den oben erwähnten Nachweis zu verlangen, wenn sich aus den zu Abrechnungszwecken erfassten Daten, nach Ablauf des Beobachtungszeitraums und dem Versenden eines Warnhinweises Anzeichen für eine missbräuchliche bzw. zweckwidrige Nutzung der Dienste ohne Zusammenhang mit vorübergehenden Reisen ergeben.

Als Nachweis des Inlandsbezugs für **Verbraucher** iSd KSchG gilt z.B.:

- ein gültiges Dokument über den (Haupt)-Inlandswohnsitz („Meldezettel“),
- eine Studienbescheinigung über Vollzeitstudium im Inland, oder
- ein Österreichischer Lohnsteuernachweis bzw. der Nachweis eines dauerhaften Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses.

Als Nachweis des Inlandsbezugs für **Unternehmer** iSd KSchG gilt z.B.:

- Amtliche Dokumente über den Eintrags- und Niederlassungsort des Unternehmers oder
- Unterlagen über den Ort der Hauptgeschäftstätigkeit im Inland (ggf. von einzelnen Mitarbeitern).

Können Sie den Nachweis bei Vertragsschluss nicht erbringen, so kann A1, unbeschadet sonstiger Hinderungsgründe, den Vertragsschluss ablehnen oder weiterhin einen Aufschlag bei Nutzung innerhalb der EU/EWR gemäß der EU-Roaming-Verordnung verrechnen.

Missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung:

Die Indikatoren für die Wahrscheinlichkeit einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung basieren auf objektiven Indikatoren im Zusammenhang mit Verkehrsmustern, welche das Fehlen eines vorwiegenden Inlandsaufenthalts oder einer vorwiegenden Inlandsnutzung belegen.

Folgende Indikatoren dürfen zur Bestimmung des Risikos einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung herangezogen werden.

- Überwiegender Auslandsaufenthalt und überwiegende Nutzung von Roaming-Diensten im Ausland.
- Lange Inaktivität einer SIM-Karte in Verbindung mit einer hauptsächlichen oder ausschließlichen Nutzung zum Roaming.
- Verträge für mehrere SIM-Karten und deren aufeinanderfolgende Nutzung durch dieselbe Kundin bzw. denselben Kunden.

Diese Indikatoren müssen über einen Mindestzeitraum von 4 Monaten (rollierend) vorliegen.

Zur Berechnung des Fehlens eines vorwiegenden Inlandsaufenthalts wird tagesgenau die Einbuchung in die Netzzelle gemessen, wobei auch ein einmaliges Einbuchen am Tag im Inland bzw. in einem Land außerhalb der EU/EWR als „Inlandstagesaufenthalt“ gezählt wird. Für die Feststellung des Fehlens einer überwiegenden Inlandsnutzung ist innerhalb des Beobachtungszeitraums auf die Quantität des jeweiligen Einheitenverbrauchs abzustellen. Wobei das Fehlen einer überwiegenden Inlandsnutzung bereits eines Dienstes (SMS oder Telefonie-Minuten bzw. Daten oder MMS) zur Verrechnung eines Aufschlags bei diesem Dienst gemäß der Roaming-Verordnung führen kann. Eine Verrechnung des Aufschlags findet statt, wenn nach einem



Beobachtungszeitraum von 4 Monaten weder eine überwiegende Inlandsnutzung noch ein überwiegender Inlandsaufenthalt festgestellt wird, Sie durch eine Mitteilung darauf hingewiesen und zur Abstellung aufgefordert worden sind und innerhalb eines daraufhin folgenden 14-tägigen Beobachtungszeitraumes wiederum keine überwiegende Inlandsnutzung oder überwiegender Inlandsaufenthalt hergestellt wird. Wir können im Falle keiner Verhaltensänderung einen Aufschlag gemäß unserer Entgeltbestimmungen ab der vorgenannten Mitteilung inklusive des 14-tägigen Beobachtungszeitraums verrechnen. Diesen Aufschlag verrechnen wir solange, bis innerhalb des dynamischen Beobachtungszeitraums der letzten 4 Monate wieder eine überwiegende Inlandsnutzung oder ein überwiegender Inlandsaufenthalt vorliegt.

Nutzungseinschränkungen für Datenroamingdienste in der EU/EWR

Wieviel Datenvolumen Ihres Tarifes innerhalb der EU/EWR ohne Aufschläge genutzt werden kann, errechnet sich wie folgt:

Das Grundentgelt dieses Tarifes beträgt 9,90 EUR, welches wir durch den Vorleistungspreis pro GB (2021 €3,00exkl. USt) dividieren und mit 2 multiplizieren. Das von Ihrem Inlandsdatenvolumen errechnete in der EU/EWR nutzbare Mindestdatenvolumen runden wir auf, sodass Sie 7 GB Ihres Inlandsdatenvolumens ohne Aufschlag in der EU/EWR nutzen können.

Wenn sich aufgrund der Senkung der Vorleistungspreise in den nächsten Jahren ein höheres als das oben angegeben nutzbare EU-Datenvolumen ergibt passen wir dies selbstverständlich an.

Die Berechnung des vom Inlandsvolumen mindestens verwendbaren EU-datenvolumen erfolgt nach der oben angeführten Formel in den kommenden Jahren mit folgenden Werten (Gleitpfad gemäß EU Verordnung):

ab Datum	EU Gleitpfad / GB exkl. USt.
1.1.2022	2,50 €

Wird das angemessene Nutzungsvolumen in der EU/EWR aufgebraucht, so erhalten Sie eine Mitteilung inklusive der Information über die Höhe des Aufschlags, der danach für eine weitere Nutzung bis zum Ende der Rechnungsperiode verrechnet wird. Unbeschadet dessen gelten die Schutzmechanismen der Roaming-Verordnung fort.

Aufschläge bei Überschreitung der Fair Use Policy bzw. der angemessenen Nutzung

In folgenden Fällen dürfen wir einen Aufschlag verrechnen:

- bei Überschreiten des Limits für die angemessene Nutzung von Datendiensten,
- wenn auf Verlangen des Betreibers kein gewöhnlicher Aufenthalt oder eine stabile Bindung zum Heimatland nachgewiesen wird, oder
- eine missbräuchliche Roamingnutzung nach dem Beobachtungszeitraum festgestellt wird.

Die maximalen Aufschläge auf den nationalen Preis sind die Vorleistungsentgelte, welche in der Roaming- Verordnung festgesetzt sind. Diese Aufschläge dürfen ab 15. Juni 2017 in folgender Höhe (inkl. USt.) verrechnet werden:

- 3,84 Eurocent pro aktiver Minute
- 1,2 Eurocent pro SMS; für den Empfang darf kein Aufschlag verrechnet werden
- ab 01.01.2021 3,00 (exkl. USt) Euro pro GB;
- ab 01.01.2021 0,0076 Eurocent pro passiver Minute

Zudem darf bei einer Aufschlagsverrechnung der maximale Preis plus Vorleistungsentgelt nicht folgende Grenzen überschreiten (inkl. USt.):

- 22,8 Eurocent pro aktiver Minute
- 7,2 Eurocent pro SMS
- 24 Eurocent pro MB
- ab 01.01.2021 0,00912 Eurocent pro passiver Minute

Taktung



Die Taktung richtet sich grundsätzlich nach der vereinbarten Taktung des inländischen Tarifs. Nur im Falle der Verrechnung eines Aufschlages gilt folgende abweichende Taktung für den Aufschlag:

- Abgehende Telefonate: Höchstens 30 Sekunden zu Beginn des Telefonats, danach sekundengenaue Abrechnung
- Ankommende Telefonate: Sekundengenaue Abrechnung
- Datendienste: Kilobytegenaue Abrechnung

Beschwerde/Streitbeilegung

Bei Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit den Regelungen zu Roaming, insbesondere zu Fair Use und der angemessenen Nutzung, wenden Sie sich an unser A1 Service Team.

4. Einmalentgelte

Tarifwechselentgelt ⁴ bei Wechsel von einem A1 Mobil Sprachtarif	29,90
Tarifwechselentgelt ⁴ bei Wechsel von einem A1 Mobil Breitband Tarif	29,90
Aktivierungsentgelt	49,90
Mahnung (USt.-frei)	10,00
Eingeschriebene Mahnung (USt.-frei)	15,00
Sperrentgelt ⁶	30,00
Wiedereinschaltentgelt ⁶	30,00
Übertragungsentgelt	30,00
Änderungsentgelt	30,00
Änderungsentgelt (Selbstadministration)	3,00
Duplikat Einzelentgeltnachweis	4,00
Rechnungsduplikat	3,00
Zwischenabrechnung	2,18
Entgelt für die Bearbeitung Ihrer Zahlung (vorm. Zahlscheinentgelt)	2,50
Bearbeitungsentgelt für erfolglosen Einziehungsversuch	3,00
NÜV-Info	1,00
Portierentgelt	9,00

5. Jährliche Entgelte *(indexgesichert)

Mobile-Service-Pauschale ⁵	34,90
---	-------

* Indexsicherung

Wenn sich der (Kalender-)Jahresdurchschnitt des Verbraucherpreisindex („Jahres-VPI“) der Statistik Austria ändert, hat das folgende Auswirkungen auf Ihre mit „(indexgesichert)“ gekennzeichneten Entgelte:

- Wir sind berechtigt Entgelte für das folgende Kalenderjahr entsprechend der Steigerung des Jahres-VPI zu erhöhen.
- Wir sind verpflichtet Senkungen des Jahres-VPI weiterzugeben und die besagten Entgelte entsprechend der Senkung zu reduzieren.

Über die Anpassungen informieren wir Sie in schriftlicher Form (z.B. über Rechnungsaufdruck). Sofern nicht anders vereinbart ergibt sich der Umfang der Entgeltanpassungen aus dem Verhältnis der Änderung des Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung (Indexbasis: Jahres-VPI 2010 = 100). Schwankungen von 1% (Schwankungsraum) gegenüber der Indexbasis berücksichtigen wir nicht. Wird dieser Schwankungsraum allerdings in den Folgejahren insgesamt über- oder unterschritten, passen wir die Entgelte in voller Höhe an. Der neue Wert stellt die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar.

Hinweis: Eine Verpflichtung zur Entgeltreduktion verringert sich in dem Ausmaß, in dem wir im Vorjahr ein Recht zur Erhöhung der Entgelte nicht ausgeübt haben.

Anpassungen der Entgelte erfolgen im Jahr nach der Änderung der Indexbasis, frühestens jedoch im Folgejahr des Vertragsabschlusses:

- Entgelterhöhung: 1. April bis 31. Dezember.
- Entgeltreduktion: immer am 1. April.

Wird der Jahres-VPI nicht mehr veröffentlicht, tritt sein amtlicher Nachfolger an dessen Stelle. Das Recht auf eine Vertragsänderung gemäß Pkt. 28 der AGB Mobil bzw. falls Sie Unternehmer sind nach Pkt. 29 AGB Business bleibt davon unberührt.

1) Vorbehaltlich Unterstützung durch den Bereitsteller. Wenn Sie den Einwahlknoten „free A1.net“ nutzen.

**2) Vorbehaltlich Unterstützung durch Bereitsteller.****3) Vorbehaltlich der Unterstützung durch gerufene Netze.****4) Tarifwechsel**

Während einer aufrechten Vertragsbindung ist kein Tarifwechsel in diesen Tarif möglich. Jeder Tarifwechsel ist kostenpflichtig und zieht eine erneute Vertragsbindung nach sich. Diese wird mit Ihnen bei Durchführung des Tarifwechsels vereinbart.

5) Inkludierte Leistungen: Tausch der SIM Karte, Sperre bzw. Wiedereinschaltung des Anschlusses (ausgenommen Sperrgründe gem. AGB Mobil), außerdem die mehrmalige Sperre von Mehrwertnummern, das Einrichten von Datensperren sowie Sperren für mobiles Zahlen. Wir verrechnen die Mobile-Service-Pauschale jährlich im Voraus. Im Falle einer unterjährigen Vertragsbeendigung erstatten wir Ihnen die Mobile-Service-Pauschale anteilig zurück.

6) Das Entgelt entfällt bei einer Sperre, die wir auf Ihren Wunsch hin (z.B. bei Verlust) einrichten.

Begriffsdefinitionen und weitere Informationen finden Sie in den „A1 Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil“.

Vollständige Entgeltbestimmungen, Leistungsbeschreibungen (A1 & B.FREE LB) und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB Mobil) von A1 Telekom Austria können Sie auf www.a1.net/agb abrufen sowie bei A1 Telekom Austria kostenlos beziehen.